

DINNSTAG, 12.11.2013

FILM

### YOU I LOVE - DAS HERZ WILL WAS ES WILL ...

Vereint durch den gemeinsamen Stress in der Moskauer Medienwelt führen die ehrgeizige und elegante Nachrichtensprecherin Vera und der erfolgreiche Werber Timofei eine Beziehung. Jedoch scheint dieser schnell der gewisse Pepp zu fehlen und so findet sich Vera, die Timofeis Zuneigung zu dem Mongolen Ulumji zunächst falsch einschätzt, schon bald in einer glücklichen Ménage-à-trois zurecht. Bis die Familie des mongolischen Liebhabers aus der Steppe anreist.

VERANSTALTET VON KINO IM KASTEN  
ZEIT 20:30 UHR, ORT WEB 243



DONNERSTAG, 07.11.2013

PODIUMSDISKUSSION

### HOMOSEXUELL = SCHUL?!

ÜBER DIE UN/SICHTBARKEIT VON LESBEN IN DEN MEDIEN

Die Veranstaltung thematisiert die (Un-)Sichtbarkeit und stereotypisierende Zeichnung lesbischer Frauen in den Medien, insbesondere in der Presseberichterstattung. Im Rahmen ihres Impulsreferats stellt die Journalistin und Kommunikationswissenschaftlerin Elke Amberg die Ergebnisse ihrer 2011 veröffentlichten Studie „Schön! Stark! Frei! – Wie Lesben in der Presse (nicht) dargestellt werden“ vor. Es folgt eine Podiumsdiskussion mit Gästen.

GÄSTE ELKE AMBERG, DANIELA ZYSK, NELE TABLER, EINE VERTRETERIN DER LOKALEN PRESSE  
MODERATION CORDULA KARICH  
VERANSTALTET VON FRAUEN LEBEN VIELFALT E.V. IN KOOPERATION MIT WEITERDENKEN – HEINRICH BÖLL STIFTUNG SACHSEN  
ZEIT 19:00–21:00 UHR, ORT HSZ 103



CC BY-NC-SA 2.0 Carlo Rainone

### AUSWERTUNGSBRUNCH

ZEIT 11:00–13:00 UHR  
ORT STURA DER TU DRESDEN

### AUSSCHLUSSKLAUSEL

Ausgeschlossen von der Veranstaltung sind Personen, die rechten Organisationen angehören, der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, sexistische, homophobe oder sonstige Menschen verachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und diesen Personen den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser zu verweisen.

Wir bedanken uns bei allen UnterstützerInnen, welche die Aktionstage ermöglichen.

Euer Referat für Gleichstellungspolitik.

Mit der Unterstützung zahlreicher Gruppen und Organisationen aus Hochschule und Gesellschaft ist es auch in diesem Jahr gelungen, euch ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Seht es euch an und kommt vorbei! Ob zu einer oder gleich zu mehreren Veranstaltungen – es warten zwei Wochen voller interessanter Veranstaltungen, spannender Diskussionen und viel Spaß auf euch!

Unter dem Motto „Intersektionen – ein -ismus kommt selten allein“ hat das Referat Gleichstellungspolitik des StuRa der TU Dresden eine vielseitige Veranstaltungsreihe für euch organisiert. Wir beteiligen uns damit zum 5. Mal in Folge an der Aktionswoche des freien Zusammenschluss der studentinnenschaften (fzs).

Wir möchten alle Studierende und Interessierte herzlich zu den Aktionstagen gegen Sexismus und Homophobie in Dresden einladen.

## INTERSEKTIONEN Ein -ismus kommt selten allein



Impressum  
Studierendenrat TU Dresden  
Haus der Jugend, George-Bähr-Str. 1e, 01069 Dresden  
V.i.S.d.P. Hans Reuter | Layout Carolin Riedel  
Kontakt: gleichstellung@stura.tu-dresden.de



Sookee fühlt sich heimisch am Textblatt, auf Beats, im Studio und auf der Bühne. HipHop ist ihre erste kulturelle Liebe und Rap nach wie vor ihr favorisiertes Medium. Sie hat in den letzten Jahren dutzende Tracks, Features und Samplerbeiträge zustande gebracht und 2005 ihr Solo-Debüt „Kopf Herz Arsch“ dem öffentlichen Ohr zugänglich gemacht. Deine Elstern ist das gemeinsame Hip-Hop-Projekt von Sookee und Kobito.

Freitag, 08.11.2013  
Jugendhaus, Großenhainer Straße 93  
Einlass: 20:00 Uhr  
Eintritt: 5,00 Euro



## KONZERT

SOOKEE  
UND  
KOBITO

# AKTIONSTAGE GEGEN SEXISMUS UND HOMOPHOBIE

04. BIS 16. NOVEMBER 2013

www.stura.tu-dresden.de/aktionstage



## MO 04 11

### VORTRAG

#### COLORS OF FEMINISM

Welche „Farbe“ haben Feministinnen? Oder ist Feminismus „farblos“? Wer gilt in feministischen Kreisen als „farbig“? Und wer als „farbenblind“? Widerständige Frauenpositionen gibt es innerhalb der weißen deutschen Mehrheitsgesellschaft viele. Doch gerne werden diese auf einer einzigen Positionierung reduziert, in einer einzigen Stimme verein(nahmt) – von jenen weißen Feministinnen, die die Kategorie Gender für sich beanspruchen, entdependentieren und eigenständig verhandeln.

REFERENTIN M.A. NATASHA KELLY, CENTRE FOR TRANSDISCIPLINARY GENDER STUDIES (HU BERLIN)  
ZEIT 16:40-18:10 UHR, ORT BEY 117

### WORKSHOP

#### VISUELLE KOLONIALITÄT

KÖRPERPOLITIKEN IM (POST-)KOLONIALEN DISKURS

Der Kolonialismus kann auf der visuellen Ebene als eine spezifische Diskursformation verstanden werden, welche mit dem weißen, heterosexuellen Mann verschmolzen ist. In diesem Workshop werden wir uns mit Körperpolitiken in kolonialen Bildern beschäftigen und erarbeiten, wie bildliche Rassismen und Sexismen analysiert werden können und mit welchen eurozentrischen Konzepten diese verbunden sind.

Der Workshop ist auf 25 Personen begrenzt, mit einer Anmeldung unter [gleichstellung@stura.tu-dresden.de](mailto:gleichstellung@stura.tu-dresden.de) könnt ihr euch Plätze sichern. Der vorangehende Vortrag dient als thematischer Einstieg und sollte besucht werden.

REFERENTIN M.A. NATASHA KELLY  
ZEIT 18:30-20:00 UHR, ORT BEY 117

## DI 05 11

### VORTRAG

#### AFRODEUTSCHE GESCHICHTE UND GEGENWART

In den 1980er Jahren bringt erstmals die Schwarze US-amerikanische Wissenschaftlerin und Aktivistin Audre Lorde Themen um Rassismus in die weiße deutsche Frauenbewegung ein und legt damit den Grundstein für die Schwarze Bewegung in Deutschland. Durch ihre Initiative entsteht die Anthologie „Farbe bekennen“, die afrodeutschen Frauen Artikulations- und Handlungsräume eröffnet und es ihnen ermöglicht, sich an sozialen, politischen und historischen Debatten über Rassismus, Sexismus und Kolonialismus in Deutschland zu beteiligen.

REFERENTIN M.A. NATASHA KELLY  
ZEIT 16:40-18:10 UHR, ORT BEY 098

### VORTRAG

#### „DAS IST JA SCHWUL“

HOMOSEXUALITÄT UND SCHULE

„Schwule Sau“ ist das am häufigsten verwendete Schimpfwort an deutschen Schulen – und das bei ca. 50.000 nicht-heterosexuellen Schüler\_innen allein in Sachsen! Im Vortrag soll ein Überblick zur Situation von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transidenten und intersexuellen (lsbti) Jugendlichen an sächsischen Schulen gegeben werden, die Zuhörenden sollen für Vielfalt sensibilisiert sowie verschiedene Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

REFERENTEN ALEXANDER GEPPERT, JAN DUENSING  
VERANSTALTET VON GEREDE E.V.  
ZEIT 18:30-20:00 UHR, ORT HSZ 103

## MI 06 11

### VORTRAG

#### INTERSEKTIONALITÄT

SOZIALE UNGLEICHHEITEN ZWISCHEN RACE, CLASS, GENDER UND BODY

Intersektionalität – das Zusammenspiel verschiedener Dimensionen sozialer Ungleichheit – ist derzeit eines der vielversprechendsten Themen der deutschsprachigen Frauen- und Geschlechterforschung. Doch nicht nur sie kann von diesem Konzept profitieren. Mit ihrem notwendig interdisziplinären Ansatz bietet die Intersektionalitätsforschung weitreichende Möglichkeiten zur Untersuchung vielfältiger sozialer Ungleichheit jenseits disziplinärer Grenzen.

REFERENTIN JANA GROTH, SOZIOLOGIN  
ZEIT 16:40-18:10 UHR, ORT HSZ 403

### VORTRAG

#### SEXISMUS UND KLASSISMUS

Sexismus, Rassismus – ist das nicht schon genug an Unterdrückung? Wozu jetzt noch den alten Marx aus dem Regal kramen und den Klassenbegriff wiederbeleben? Dieser Vortrag zeigt auf, dass Sexismus je nach sozialem Status unterschiedlich wirkt – und das lässt sich mit dem Klassismusbegriff so erklären, dass wirksame Strategien dagegen gefunden werden können.

REFERENTIN ANDREAS KEMPER, PUBLIZIST UND SOZIOLOGE  
VERANSTALTET VON DIE LINKE.SDS HOCHSCHULGRUPPE  
ZEIT 18:30-20:00 UHR, ORT HSZ 403

## DO 07 11

### PODIUMSDISKUSSION

#### HOMOSEXUELL = SCHWUL?!

ÜBER DIE UN/SICHTBARKEIT VON LESBEN IN DEN MEDIEN

Die Veranstaltung thematisiert die (Un-)Sichtbarkeit und stereotypisierende Zeichnung lesbischer Frauen in den Medien, insbesondere in der Presseberichterstattung.

GÄSTE ELKE AMBERG, DANIELA ZYSK, NELE TABLER, EINE VERTRETERIN DER LOKALEN PRESSE  
MODERATION CORDULA KARICH  
VERANSTALTET VON FRAUEN LEBEN VIELFALT E.V.  
IN KOOPERATION MIT WEITERDENKEN – HEINRICH BÖLL STIFTUNG SACHSEN  
ZEIT 19:00-21:00 UHR, ORT HSZ 103

## FR 08 11

### INTERAKTIVER VORTRAG

#### (HETERO-) SEXISMUS IM RAP

Dieser interaktive Vortrag gibt einen Einblick in die Entstehung, Potenziale und problematischen Aspekte von Rap. Aufbauend auf Dekonstruktivismus und kritische Männerforschung wird der Zusammenhang von Männlichkeitsentwürfen und (hetero-)sexistischen Images und Performances im deutschsprachigen Rap thematisiert. Hierbei wird vor allem auf sprachliche Mechanismen eingegangen, die Verquickung von Gewalt und Sexualisierung diskutiert und sich mit dem Aspekt der Mehrdeutigkeit auseinandergesetzt.

REFERENTIN SOOKEE  
ZEIT 16:00-18:00 UHR  
ORT AZ CONNI, RUDOLF-LEONHARD-STR. 39

### KONZERT SOOKEE UND KOBITO

EINTRITT 5 EURO  
EINLASS 20:00 UHR  
ORT JUGENDHAUS ROTER BAUM, GROSSENHAINER STR. 93

## SA 09 11

### IMPROVISATIONSTHEATER – WORKSHOP

#### MACHT\_THEATER!

Thematisch setzt sich der Improvisationstheaterworkshop mit sexistischen und homophoben Erfahrungen im Alltag auseinander. Zunächst einmal lernen sich die Teilnehmer\_innen kennen, schulen die Körperwahrnehmung und spielen sich frei, um dann mögliche (Widerstands-) Strategien im Umgang mit Sexismus und Homo-/Transphobie zu entwickeln und diese im Rollenspiel auszuprobieren.

Es wird um Anmeldung bis zum 31.10. unter [frauen.sowieso@gmx.de](mailto:frauen.sowieso@gmx.de) gebeten. Teilnahmegebühr: 27,- € / erm. 20,- €

VERANSTALTET VON FRAUENZENTRUM \*SOWIESO\*  
ZEIT 10:00-16:00 UHR, ORT ZEU 250

## MO 11 11

### VORTRAG

#### BIOLOGIE & HOMOSEXUALITÄT

DIE GENESE DES HOMOSEXUALITÄTS-DISKURSES

Das Konzept „Homosexualität“ entstand im 19. Jahrhundert und ist eng mit Biologie und Medizin verwoben. Ausgehend von der Genese des Homosexualitäts-Diskurses erläutert der Biologe Heinz-Jürgen Voß die damit verbundenen biologischen Theorien und arbeitet heraus, dass die Forschung vielfach von dem Ziel geleitet war, gleichgeschlechtliches sexuelles Begehren auszulöschen.

REFERENT DR. HEINZ-JÜRGEN VOSS  
ZEIT 16:40-18:10 UHR, ORT HSZ 304

### FILMVORFÜHRUNG YOU I LOVE

DAS HERZ WILL WAS ES WILL...

VERANSTALTET VON KINO IM KASTEN  
ZEIT 20:30 UHR, ORT WEB RAUM 243

## MI 13 11

### WORKSHOP

#### SCHULE UND HOMOSEXUALITÄT

Der Workshop findet begleitend zum Vortrag vom 05.11. statt. Hier werden praxisnah Handlungsstrategien erarbeitet und Methoden ausprobiert, mit denen an Schulen ein Klima der Vielfalt geschaffen und homophobem Verhalten vorgebeugt bzw. Homophobie thematisiert werden kann.

Es wird um Anmeldung unter [kontakt@gerede-dresden.de](mailto:kontakt@gerede-dresden.de) gebeten.

REFERENTEN ALEXANDER GEPPERT, JAN DUENSING  
VERANSTALTET VON GEREDE E.V.  
ZEIT 18:30-20:00 UHR, ORT HSZ 204

## DO 14 11

### OFFENES GESPRÄCHSFORUM

#### DAS PRIVATE IST POLITISCH!

Das Forum G bietet die Möglichkeit zum freien Austausch über unterschiedliche queer-feministische Themen und Positionen, die von den Teilnehmenden eingebracht werden.

VERANSTALTET VON FORUM G  
ZEIT 19:30-21:30 UHR  
ORT GEREDE E.V., PRIESSNITZSTRASSE 18

## FR 15 11

### AUSWERTUNGSBRUNCH

Die Aktionstage bei einem leckeren Brunch in entspannter Atmosphäre Revue passieren lassen. Was war gut? Was hat gefehlt? Kommt vorbei und erzählt uns von euren Eindrücken!

ZEIT 11:00-13:00 UHR  
ORT STURA DER TU DRESDEN

### WORKSHOP

#### FEMINISMUS UND PORNOGRAPHIE

Wir wollen in unserem Workshop mit euch eine Alternative zu (hetero-)sexistischem Mainstream-Porno entwickeln. Ist Porno mit queerfeministischen Theorien vereinbar? PorYES – PorNO?... Diese und viele weitere Fragen möchten wir mit euch diskutieren.

Bitte unter [gleichstellung@stura.tu-dresden.de](mailto:gleichstellung@stura.tu-dresden.de) anmelden.

REFERENTINNEN GRUPPE DISS\_  
VERANSTALTET VON STURA HFbK, DIE LINKE.SDS  
ZEIT AB 18:30 UHR, ORT N.N.

## SA 16 11

### LESUNG

#### HINTER DEN SCHULEN LACHERN

HOMOSEXUALITÄT BEI DEN SIMPSONS

Anhand der ersten 500 Folgen der Zeichentrickserie wird analysiert, wie sich die Simpsons zu schwulen und lesbischen Themen wie der Homo-Ehe positionieren. Dabei werden viele Figuren mit ihrer recht flexiblen sexuellen Orientierung vorgestellt, ca. 200 popkulturelle Referenzen kritisch unter die Lupe genommen und ein Vergleich mit anderen Serien vorgenommen.

REFERENT ERWIN IN HET PANHUIS  
ZEIT 19:00-22:00 UHR, ORT BEY 068